

**DEPARTEMENT
VOLKSWIRTSCHAFT UND INNERES**

FRAGEBOGEN-AUSZUG

Kantonspolizei; Neubau Polizeigebäude Aarau; Verpflichtungskredit; Anhörung

Details

| | |
|-------------------|------------------|
| Datum des Auszugs | 25.02.2021 06:45 |
|-------------------|------------------|

FRAGEBOGEN ZUR ANHÖRUNG

Kantonspolizei; Neubau Polizeigebäude Aarau; Verpflichtungskredit;

Anhörungsdauer

Die Anhörung dauert vom 13. November 2020 bis 26. Februar 2021.

Inhalt

Mit dem Vorhaben "Neubau Polizeigebäude Aarau" sollen der künftigen Raumbedarf der Kantonspolizei abgedeckt sowie die umliegenden Stützpunkte und die kantonale Staatsanwaltschaft am Standort Tellli konzentriert werden. Für die Realisierung des Vorhabens ist ein Verpflichtungskredit für einen einmaligen Bruttoaufwand von 64,9 Millionen Franken erforderlich.

Die vollständigen Unterlagen zur Vorlage und zur Anhörung sind zu finden unter www.ag.ch/anhörungen.

Auskunftsperson

Bei inhaltlichen Fragen zur Anhörung können Sie sich an die folgende Stelle wenden:

**KANTON AARGAU
Departement Volkswirtschaft und Inneres**

Markus Richner

Sektionsleiter

Infrastruktur und Logistik

062 835 14 24

markus.richner@ag.ch

Besten Dank für Ihre Mitarbeit. Mit einem Klick auf die Schaltfläche "Weiter" gelangen Sie auf die nächste Seite.

Angaben zur Ihrer Stellungnahme

Sie nehmen an dieser Anhörung im Namen einer Organisation teil.

Wenn Ihnen unten bereits Daten angezeigt werden, sind Ihre Angaben bereits hinterlegt. Sie können die Daten bei Bedarf überschreiben und so die Angaben korrigieren. Wichtig: Wenn Sie bspw. die E-Mail-Adresse ändern, wird fortan die neue von Ihnen notierte E-Mail-Adresse für den E-Mail-Versand für eine Anhörungseinladung verwendet!

Wenn Ihnen noch keine Angaben angezeigt werden, geben Sie bitte unten Ihre entsprechenden Kontaktdaten ein. Die notierten Angaben werden hinterlegt und Ihnen in weiteren Teilnahmen an eAnhörungen automatisch angezeigt.

Adressblock - Ihre Angaben

| | |
|-----------------------|----------------|
| Name der Organisation | SVP Aargau |
| E-Mail | info@svp-ag.ch |

Zuständige Person bei inhaltlichen Rückfragen

Bitte notieren

| | |
|----------|----------------------------|
| Vorname | Roland |
| Nachname | Vogt |
| E-Mail | roland.vogt@grossrat.ag.ch |

Fragen zur Anhörungsvorlage

Frage 1: Sind Sie mit dem vorliegenden Vorhaben "Neubau Polizeigebäude Aarau" am Standort Telli in Aarau einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen:

Der Neubau wird am richtigen Standort realisiert. Er wird auf kantonseigenem Boden erstellt und sorgt durch die unmittelbare Nähe zum bestehenden Kommandogebäude und der Kantonalen Notrufzentrale für Synergien. Durch die zukünftige Zusammenlegung der verschiedenen Polizeieinheiten an einem Standort können bisherige Standorte aufgegeben und schlussendlich Kosten eingespart werden. Dass die Kantonale Staatsanwaltschaft zusätzlich am neuen Standort untergebracht wird, ist für eine erfolgreiche Zusammenarbeit ideal. Wir weisen darauf hin, dass die Zustimmung zum Projekt keine Zustimmung zu einem Stellenausbau ist, der über die gesetzliche Verpflichtung hinaus geht.

Frage 2: Für das Vorhaben "Neubau Polizeigebäude Aarau" am Standort Telli in Aarau ist ein Verpflichtungskredit für einen einmaligen Bruttoaufwand von Fr. 64'900'000.– (Schweizerischer Baupreisindex SBI, Nordwestschweiz, Renovation Bürogebäude, Basis Oktober 2015, Indexstand April 2020, 98.8 Punkte) erforderlich. Der Verpflichtungskredit passt sich dem indexbedingten Mehr- und Minderaufwand an. Sind Sie mit dem Verpflichtungskredit einverstanden?

Bitte wählen Sie eine Antwort aus:

- völlig einverstanden
- eher einverstanden
- eher dagegen
- völlig dagegen
- keine Angabe

Bemerkungen:

Der beantragte Kredit über 64.9 Mio. Franken ist sehr viel Geld und wenn man den späteren Umbau des bestehenden Polizeikommandos von geschätzten 24.5 Mio Franken sowie die zu einem späteren Zeitpunkt folgende Gebäudehüllensanierung dieses Gebäudes in der Höhe von 7.5 Mio. Franken. zusammenrechnet, kostet uns die Sicherheit nur für Infrastruktur in den nächsten Jahren bald einmal 100 Mio. Franken. In der aktuellen Finanzsituation ein sehr hoher Betrag der die Kantonsfinanzen zusätzlich stark belastet. Das ist sich die SVP bewusst, jedoch sind wir der Ansicht, dass die Sicherheit in unserem Kanton etwas kostet und dieses Geld sinnvoll und am richtigen Ort eingesetzt wird. Was die SVP nicht unterstützt, ist ein Kredit über 200'000.- Franken für ein Kunstprojekt an diesem Gebäude. Ein solcher Betrag ist unnötig und bei diesem Gebäude am falschen Platz. Der Neubau soll zweckmässig erstellt werden und keine Plattform für Kunst- oder Kulturschaffende bieten. Er soll die Sicherheitsvorschriften nach dem 3-Zonenmodell erfüllen und der geforderten Nachhaltigkeit entsprechen. Ebenfalls wird begrüsst, dass ein Anteil einheimisches Holz im Dachaufbau, für die Fenster und die Passarelle zwischen Neubau und bestehendem Gebäude verwendet werden soll. Schlussendlich unterstützt die SVP auch die geförderte Biodiversität auf dem Areal sowie das Mobilitätskonzept.

Schlussbemerkungen